

Opferzahl von US-Luftangriff erhöht

Kabul. Die Opferzahl des US-Luftangriffs am 3. Oktober auf ein Krankenhaus der Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen (MSF) in der nordafghanischen Stadt Kundus musste auf 42 nach oben korrigiert werden. Das teilte die Hilfsorganisation am Samstag mit, die bislang von mindestens 30 Toten gesprochen hatte. Nach einer Überprüfung der Akten und der Angaben von Familien sowie dem Abgleich der Augenzeugenberichte von Mitarbeitern, Patienten und Angehörigen sei MSF zu diesem Ergebnis gekommen, erklärte die Hilfsorganisation. Den neuen Erkenntnissen zufolge wurden 24 Patienten, 14 MSF-Mitarbeiter und vier Pflegekräfte getötet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277318.opferzahl-von-us-luftangriff-erhoeht.html>